

# Traditionelle, japanische Musik aus der alten Stadt Kanazawa

## Konzert mit Querflöte, Shamisen, Shakuhachi und japanischem Tanz



Die alte japanische Stadt „Kanazawa“ mit 400 Jahren Geschichte war in der Edo-Zeit die viertgrößte Stadt nach Edo (Tokyo), Osaka und Kyoto. Da die Stadt im zweiten Weltkrieg von der Zerstörung durch Bomben verschont blieb, ist die Stadt heute aufgrund ihrer gut erhaltenen Viertel aus der Edo-Ära und durch ihr traditionelles Kunsthandwerk, sowie den Garten Kenroku-en weit über Japan hinaus bekannt.

Besucher der Stadt Kanazawa können beim Gang durch die Straßen auch heute noch die traditionelle Atmosphäre beim Klang von Shamisen (eine dreisaitige Langhalslaute), Querflöte und Liedern aus der Edo-Zeit erleben.

Der Deutsch-Japanischen Gesellschaft für Nordbayern e.V. ist es gelungen, drei bekannte japanische Künstler für ein einzigartiges Konzert in Nürnberg zu gewinnen. Erleben und genießen Sie hautnah bei diesem Konzert traditionelle japanische Musik, begleitet von faszinierenden, alten japanischen Tänzen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Atmosphäre der Edo-Zeit!

### **Auftretende Künstler:**

**Frau Shushi Toshi (Querflöte):** Meisterin der Querflöten-Schule Toshi

**Frau Tamie Chimoto (Shamisen und Hauta):** Meisterin der Hauta-Schule Chimoto. Hauta sind kurze Lieder aus der Edo-Zeit

**Herr Kashichiro Hanayagi (Japanischer Tanz):** Bekannter Tanzmeister der renommierten Hanayagi-Schule, Tourismus-Botschafter für die Insel Hachijo-jima, Auftritt auf dem Japanfest in München in 2014 und 2015

**Zeit:** Freitag, 29. Juni 2018, 19:30 Uhr  
**Ort:** Gustav Adolf Kirche Nürnberg-Südstadt, Allersbergerstr. 116  
(Nähe Südbad), Nebengebäude 2. Stock  
**Eintritt:** frei, Spenden erbeten  
**Anmeldung:** bis 25. Juni 2018 telefonisch (0173 / 1351 157) oder per  
E-Mail [office@djg-nordbayern.de](mailto:office@djg-nordbayern.de)